

Sitzungsniederschrift

66. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 10.04.2019 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Nora Engelhard	CSU	
Ulrike Fees	SPD	
Elke Held	SPD	
Klaus Huber	CSU	
Tobias Humpf	CSU	Abwesend ab TOP 6
2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	
Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Walter Lechler	Wählergruppe Land	
Hans-Peter Mattausch	CSU	Abwesend ab TOP 6
Helmut Müller	SPD	
Georg Piott	Wählergruppe Land	
Heinrich Piott	Wählergruppe Land	
Florian Schneider	CSU	Anwesend ab TOP 4
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Manfred Scholl	CSU	
Michael Sczesny	Freie Wähler Dinkelsbühl	Abwesend ab TOP 6
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen	
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Gerhard Zitzmann	Bündnis 90/Die Grünen	

Abwesend:

Mitglieder:

BM Paul Beitzer	SPD	entschuldigt
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl	entschuldigt
Hubertus Schmidt	CSU	entschuldigt
Heinrich Schöllmann	CSU	entschuldigt
Dr. Klaus Zwicker	SPD	entschuldigt

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bürgerfrageviertelstunde

Anfragen aus dem Stadtrat

1. Verabschiedung von Herrn Werner Lechler, Kaufmännischer Werkleiter der Stadtwerke Dinkelsbühl
2. Verabschiedung von Herrn Günter Schürlein, Leiter Touristik Service Dinkelsbühl
3. Bildung von Haushaltseinnahme- und Ausgaberesten bei der Stadt Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2018 2/017/2019
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Stadt Dinkelsbühl für das Jahr 2019 - Beratung und Beschlussfassung gem. Art. 65 Gemeindeordnung 2/018/2019
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Hospitalstiftung Dinkelsbühl für das Jahr 2019 - Beratung und Beschlussfassung gemäß Art. 65 GO und Art. 20 BayStG 2/019/2019
6. Einführung einer Sicherheitswacht in Dinkelsbühl 1/009/2019
7. Anstehende Pflegesatzverhandlungen im Altenpflegeheim - Anpassung der Löhne an den TVöD 1/010/2019
8. Generalsanierung "Ehem. Hauptschule Dinkelsbühl" zum Jugend- und Kinderzentrum
- 01 Abbrucharbeiten 3/039/2019
9. Generalsanierung "Ehem. Hauptschule Dinkelsbühl" zum Jugend- und Kinderzentrum
- 02 Baumeisterarbeiten 3/040/2019
10. Generalsanierung "Ehem. Hauptschule Dinkelsbühl" zum Jugend- und Kinderzentrum
- 03 Gerüstarbeiten 3/041/2019
11. Generalsanierung "Ehem. Hauptschule Dinkelsbühl" zum Jugend- und Kinderzentrum
- 04 Fenster Kunststoff 3/043/2019

Genehmigung der Niederschrift ö. / nö.

Bürgerfrageviertelstunde

Laut Herrn Heiseke findet am 08.05.2019 in der Schranne eine Fachtagung vom Institut für Städtebau und Wohnungswesen statt. Seiner Meinung nach wäre es gut, wenn die Stadtratsmitglieder und die Verwaltung daran teilnehmen könnten und die Kosten dafür übernommen werden. Laut OB Dr. Hammer erfolgte bis jetzt keine Einladung an die Stadtbaumeisterin und der Termin wurde auch nicht mit dem Vorzimmer abgestimmt.

Anfragen aus dem Stadtrat

- Laut Stadträtin Kubin hat der Hippenweiher derzeit kein Wasser, außerdem rieche er unangenehm. OB Dr. Hammer sagte zu, dass sich die Verwaltung darum kümmern wird.
- Laut Stadtrat Müller ist die Teerfläche am Bahnübergang in der Feuchtwanger Straße schon wieder beschädigt. ER fragte an, ob die Missstände ausgebessert werden können. Laut OB Dr. Hammer ist es derzeit sehr schwierig, da DB und BRD für die Unterhaltungspflichten zuständig sind. Die Bahnstrecke ist derzeit stillgelegt. Es ist schwierig hier mit DB Kontakt aufzunehmen.

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Stadtrates
10.04.2019

Vorlagennummer:

Berichterstatter:

Betreff:

Verabschiedung von Herrn Werner Lechler, Kaufmännischer Werkleiter der Stadtwerke Dinkelsbühl

Nach nunmehr 16 Jahren als Kaufmännischer Werksleiter bei den Stadtwerken (SWD) ist der 30.04.2019 das Datum des Renteneintritts für Werner Lechler.

Herr Lechler war stets auf der Suche nach einem Kompromiss wenn es Differenzen gab. Als Buchhalter war er der richtige Mann am richtigen Platz – sein Spruch, wenn etwas gepasst hat: „alles im grünen Bereich“.

Bemerkenswert war der Gasstreit mit der N-ERGIE und die Gasnetzübernahme. Genannt werden müssen auch die Stromnetzübernahmen der Außenorte, die Sanierung aller größeren Wasserbauwerke und die Regulierung der Strom- und Gasnetze. Insgesamt wurden in den 16 Jahren Jahresabschlüsse mit einem Umsatz in Höhe von 312 Mio. Euro bewältigt. Er verkaufte mit seinem Verhandlungsgeschick 707 Mio. KWh Strom und 450 Mio. KWh Gas. Das Altenpflegeheim im Spital war ihm auch immer ein wichtiges Anliegen. Ein überaus erfreuliches Fazit: Herr Lechler geht, und die SWD sind seit diesen Jahr schuldenfrei.

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Stadtrates
10.04.2019

Vorlagennummer:

Berichterstatter:

Betreff:

Verabschiedung von Herrn Günter Schürlein, Leiter
Touristik Service Dinkelsbühl

Nach unglaublichen 39 Jahren beim Touristik Service Dinkelsbühl (TSD) ist Günter Schürlein zum 31.03.2019 in Rente gegangen.

Herr Schürlein war die Seele des Touristik-Service. Daraus wurde ein Beruf, der ihn weit mehr als fünf Tage die Woche und acht Stunden am Tag ausfüllte. Er strahlte Ruhe aus und war sich für nichts zu schade.

Nach zahlreichen Veranstaltungen im Jahreslauf in Dinkelsbühl oder auch bei Messen auswärts war das Top-Event und eine sehr große Herausforderung die Bayerische Landesgartenschau 1988 – überhaupt erst die dritte Veranstaltung dieser Art auf bayerischem Boden. Man konnte also kaum auf Erfahrungen anderer Städte zurückgreifen.

Als Chef wird er gelobt, mit „Routine gepaart mit dem Wunsch nach ständig weiterer Perfektionierung, Fingerspitzengefühl und ausgleichendem Naturell“.

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 10.04.2019
Vorlagennummer: 2/017/2019

Berichterstatter: Wegert, Walter
Betreff: Bildung von Haushaltseinnahme- und Ausgaberesten bei der Stadt Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2018

Sachverhaltsdarstellung:

Es wird vorgeschlagen, die in der Anlage aufgeführten Haushaltsreste zu bilden. Die Reste wurden im Haushaltsentwurf 2019 berücksichtigt. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 11.03.2019 dem Stadtrat die Zustimmung empfohlen.

Anlage:
Übersicht Haushaltsreste 2018 Stadt Dinkelsbühl

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Bildung der vorgeschlagenen Haushaltsreste der Stadt Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2018 besteht Einverständnis.

66. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20190410/Ö3
 Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

Beschluss:

Mit der Bildung der vorgeschlagenen Haushaltsreste der Stadt Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2018 besteht Einverständnis.

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 10.04.2019
Vorlagennummer: 2/018/2019

Berichterstatter: Wegert, Walter
Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Stadt Dinkelsbühl für das Jahr 2019 - Beratung und Beschlussfassung gem. Art. 65 Gemeindeordnung

Sachverhaltsdarstellung:

Die Vorberatungen erfolgten im Werkausschuss am 14.02.2019 sowie im Wirtschafts- und Finanzausschuss am 11. und 13.03.2019. Die entsprechenden Änderungen wurden eingearbeitet.

Die Haushalts- und Finanzlage der Stadt Dinkelsbühl entwickelt sich weiterhin absolut positiv. Im Übrigen wird auf den Vorbericht zum Haushalt 2019 und auf die beiliegenden Eckdaten zum Haushalt 2019 verwiesen.

Der aktualisierte Haushaltsentwurf 2019 befindet sich im Ratsinformationssystem bzw. wird in Papierform zugestellt.

Anlagen:

- Haushaltssatzung 2019 der Stadt Dinkelsbühl mit Haushaltsplan
- Übersicht „Vorläufiges Rechnungsergebnis 2018 und Eckdaten 2019 bis 2022“
- Übersicht städtische Einrichtungen
- Übersicht über die wichtigsten Investitionen im Vermögenshaushalt

Vorschlag zum **Beschluss:**

Gemäß Art. 65 GO wird die vorliegende Haushaltssatzung 2019 der Stadt Dinkelsbühl erlassen und mit ihren Anlagen genehmigt. Der Finanzplan wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

66. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20190410/Ö4
Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

Beschluss:

Gemäß Art. 65 GO wird die vorliegende Haushaltssatzung 2019 der Stadt Dinkelsbühl erlassen und mit ihren Anlagen genehmigt. Der Finanzplan wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Antrag auf Sitzungsunterbrechung:

Stadträtin Held stellte vorab einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung.

JA 10	NEIN 10	Anwesend 20
---------------------	-----------------------	---------------------------

Vor der endgültigen Abstimmung über den Haushalt wurde zunächst über folgende Einzelanträge abgestimmt:

- **Parkplatz Bleiche**

Der Ansatz von 100.000 € im Haushalt 2019 und 1.6 Mio in der Finanzplanung sollen herausgenommen werden.

JA 5	NEIN 15	Anwesend 20
------	---------	-------------

Für 2019 und 2020 soll im Haushalt jeweils ein Ansatz von 100.000 € eingestellt werden; Kleine Lösung.

JA 3	NEIN 17	Anwesend 20
------	---------	-------------

- **Schweinemarkt**

Der Ansatz von 150.000 € im Haushalt 2019 für die Umgestaltung des Schweinemarktes soll herausgenommen werden.

JA 10	NEIN 10	Anwesend 20
-------	---------	-------------

- **Beleuchtungskonzept**

Der Ansatz von 400.000 € im Haushalt 2019 ist zu hoch. Es sollen 50.000 € oder 100.000 € für Modernisierung und Umstellung auf LED eingestellt werden.

JA 6	NEIN 14	Anwesend 20
------	---------	-------------

- **Bestuhlung Konzertsaal**

Der Ansatz von 50.000 € im Haushalt 2019 für die Bestuhlung des Konzertsaaes soll herausgenommen werden.

JA 4	NEIN 16	Anwesend 20
------	---------	-------------

- **Altenpflegeheim**

Die Hospitalstiftung soll von der Stadt einen zinslosen Kassenkredit in Höhe von 50.000 € erhalten.

JA 14	NEIN 5	Anwesend 19
-------	--------	-------------

Die Hospitalstiftung soll von der Stadt einen Zuschuss in Höhe von 50.000 € erhalten.

JA 7	NEIN 12	Anwesend 19
------	---------	-------------

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 10.04.2019
Vorlagennummer: 2/019/2019

Berichterstatter: Wegert, Walter

Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Hospitalstiftung Dinkelsbühl für das Jahr 2019 - Beratung und Beschlussfassung gemäß Art. 65 GO und Art. 20 BayStG

Sachverhaltsdarstellung:

Die Vorberatungen erfolgten im Wirtschafts- und Finanzausschuss am 11. und 13.03.2019. Die Haushaltslage der Stiftung ist unverändert angespannt. **Im Übrigen wird auf den Vorbericht zum Haushalt 2019 und auf die beiliegenden Eckdaten zum Haushalt 2019 verwiesen.**

Der Haushaltsentwurf 2019 befindet sich im Ratsinformationssystem bzw. wurde in Papierform den Stadträten auf Wunsch zugestellt.

Anlagen:

- Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan
- Übersicht Vorläufiges Rechnungsergebnis 2018 und Eckdaten 2019 bis 2022
- Übersicht Einrichtungen der Stiftung

Vorschlag zum Beschluss:

Gemäß Art. 65 GO und Art. 20 BayStG wird die vorliegende Haushaltssatzung 2019 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl erlassen und samt ihren Anlagen genehmigt. Der Finanzplan wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Vorschlag zum **Beschluss:**

66. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20190410/Ö5

Ja 20 Nein 0 Anwesend 0

Beschluss:

Gemäß Art. 65 GO und Art. 20 BayStG wird die vorliegende Haushaltssatzung 2019 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl erlassen und samt ihrer Anlagen genehmigt. Der Finanzplan wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 10.04.2019
Vorlagennummer: 1/009/2019

Berichterstatter: Staufinger, Thomas
Betreff: Einführung einer Sicherheitswacht in Dinkelsbühl
Sachverhaltsdarstellung:

Die Polizeiinspektion Dinkelsbühl ist auf die Stadt Dinkelsbühl zugekommen, und hat auf die Möglichkeit der Einführung einer Sicherheitswacht in Dinkelsbühl hingewiesen. Vorgeschlagen wird, dafür sechs bis acht Personen ehrenamtlich jeweils ca. 15 Stunden pro Monat zu beschäftigen. Die Kosten des gesamten Programms trägt der Freistaat Bayern.

Die Sicherheitswacht stellt ein Bindeglied zwischen Polizei und Bevölkerung dar und erhöht das subjektive Sicherheitsgefühl in der Stadt. Es werden dadurch keine Polizeibeamten ersetzt oder Planstellen reduziert, sondern es handelt sich um eine Ergänzung der Polizeiarbeit. Im Vordergrund steht der Servicegedanke für Einheimische und Besucher. Die Sicherheitswacht soll den Bürger begleiten und Ansprechpartner sein.

In Dinkelsbühl wäre z.B. ein Einsatz zu Pfingsten, bei „Dinkelsbühl leuchtet“ oder am Weihnachtsmarkt denkbar; aber auch an normalen Wochenenden mit vielen Gästen und Besuchern oder zur Abend- und Nachtzeit bzgl. Lärmproblematik bei Gaststätten und Veranstaltungen oder zur Vorbeugung gegen Vandalismus.

Um auch in Dinkelsbühl eine Sicherheitswacht im dargestellten Umfang einzurichten, ist ein förmlicher Beschluss des Stadtrates erforderlich.

In der Sitzung werden ein Vertreter des Polizeipräsidiums Mittelfranken sowie der Leiter der PI Dinkelsbühl, Herr Wack, anwesend sein, um über das Konzept zu informieren und Fragen zu beantworten.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Einrichtung einer Sicherheitswacht in Dinkelsbühl durch die Polizei zu.

66. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20190410/Ö6
Ja 10 Nein 7 Anwesend 17

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Einrichtung einer Sicherheitswacht in Dinkelsbühl durch die Polizei zu.

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 10.04.2019
Vorlagennummer: 1/010/2019

Berichterstatter: Staufinger, Thomas
Betreff: Anstehende Pflegesatzverhandlungen im Altenpflegeheim - Anpassung der Löhne an den TVöD

Sachverhaltsdarstellung:

Der Stadtrat hat zuletzt in seiner Sitzung am 25.07.2018 eine Erhöhung der Heimentgelte zum 01.08.2018 beschlossen. Des Weiteren wurde beschlossen, die von der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände angebotenen Durchschnittspersonalkosten in den einzelnen Bereichen an die Mitarbeiter/innen weiterzugeben.

Zum 01.01.2019 wurden die Löhne der Beschäftigten um 5% angehoben – maximal bis zum Erreichen des Tariflohns im Einzelfall. Nunmehr stehen die nächsten Pflegesatzverhandlungen an. Dabei stellt sich die Frage, ob die Löhne und Gehälter in einem Zuge an den TVöD angepasst werden, oder ob hierzu zunächst erst nochmal ein Zwischenschritt erfolgen soll. Eine sofortige Anpassung an den TVöD würde eine Erhöhung der Lohnkosten um ca. 15-20% bedeuten.

In einer Aufstellung aller 28 Pflegeheime im Umkreis von 50 km befindet sich unser Heim bei den Heimkosten derzeit unter den zehn günstigsten. Bei einer Anpassung der Löhne an den TVöD in einem Zug wäre unser Heim das dritt-teuerste aller 28 Heime. Dies würde aufgrund der im Vergleich zu anderen Heimen hohen Anzahl an Doppelzimmern und der in der Regel fehlenden Ausstattung der Zimmer mit eigenen Bädern zu Problemen bei der Konkurrenzfähigkeit und damit der Belegung führen.

Die Verwaltung befürwortet deshalb die Beibehaltung der sukzessiven Anpassung der Gehälter an den TVöD und schlägt deshalb zunächst eine Lohnerhöhung um weitere 7% vor, ehe dann im Rahmen der nächsten Pflegesatzverhandlungen im Jahr 2020 eine vollständige Anpassung an den TVöD angestrebt wird. Damit würde sich unser Heim bei den Heimkosten aller Pflegeheime im Umkreis im Mittelfeld bewegen.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Stadtrat befürwortet in den anstehenden Pflegesatzverhandlungen im Rahmen der sukzessiven Anpassung der Löhne an den TVöD eine Lohnerhöhung um 7%.

66. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20190410/Ö7
Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Beschluss:

Der Stadtrat befürwortet in den anstehenden Pflegesatzverhandlungen im Rahmen der sukzessiven Anpassung der Löhne an den TVöD eine Lohnerhöhung um 7% zum 01.08.2019.

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 10.04.2019
Vorlagennummer: 3/039/2019

Berichterstatter: Vonhold, Gerhild
Betreff: Generalsanierung "Ehem. Hauptschule Dinkelsbühl"
zum Jugend- und Kinderzentrum
- 01 Abbrucharbeiten

Sachverhaltsdarstellung:

Für o. a. Maßnahme fand eine öffentliche Ausschreibung statt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch Ing.+ Arch., Ehingen, ergab sich folgender Preisspiegel:

Rang 1	266.346,92 € (incl. Preisnachlass 3,00%)
Rang 2	266.380,12 €
Rang 3	269.226,66 € (incl. Preisnachlass 20,00%)
Rang 4	417.021,11 € (incl. Preisnachlass 6,00%)
Rang 5	441.808,21 € (incl. Preisnachlass 2,50%)
Rang 6	469.024,60 € (incl. Preisnachlass 3,00%)
Rang 7	477.174,90 €

In der Kostenberechnung sind von Ing. + Arch. für o. a. Arbeiten 275.000 € veranschlagt.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 5.500.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 500.000 € bei HSt.: 1.8807.9400
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
-Einsparungen bei HSt.: _____
- Mehreinnahmen bei HSt.: _____
-Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20 _____

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen, der Fa. SE-KA GmbH, 90478 Nürnberg, den Auftrag Abbrucharbeiten in Höhe von 266.346,92 € zu erteilen.

66. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20190410/Ö8
Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Fa. SE-KA GmbH, 90478 Nürnberg, den Auftrag Abbrucharbeiten in Höhe von 266.346,92 € zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 10.04.2019
Vorlagennummer: 3/040/2019

Berichterstatter: Vonhold, Gerhild
Betreff: Generalsanierung "Ehem. Hauptschule Dinkelsbühl"
zum Jugend- und Kinderzentrum
- 02 Baumeisterarbeiten

Sachverhaltsdarstellung:

Für o. a. Maßnahme fand eine öffentliche Ausschreibung statt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch Ing. + Arch., Ehingen, ergab sich folgender Preisspiegel:

Rang 1	936.812,16 €
Rang 2	1.036.059,65 € (incl. Preisnachlass 1,50%)

In der Kostenberechnung sind von Ing. + Arch. für o. a. Arbeiten 823.532 € veranschlagt.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 5.500.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 500.000 € bei HSt.: 1.8807.9400
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.: _____
 - _____ Mehreinnahmen bei HSt.: _____
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20 _____

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, der Fa. Moll GmbH, 91541 Rothenburg o. d. T., den Auftrag Baumeisterarbeiten in Höhe von 936.812,16 € zu erteilen.

66. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20190410/Ö9
Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Fa. Moll GmbH, 91541 Rothenburg o. d. T., den Auftrag Baumeisterarbeiten in Höhe von 936.812,16 € zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 10.04.2019
Vorlagennummer: 3/041/2019

Berichterstatter: Vonhold, Gerhild
Betreff: Generalsanierung "Ehem. Hauptschule Dinkelsbühl"
zum Jugend- und Kinderzentrum
- 03 Gerüstarbeiten

Sachverhaltsdarstellung:

Für o. a. Maßnahme fand eine beschränkte Ausschreibung statt. Nach rechnerischer und fach-technischer Prüfung durch Ing. + Arch., ergab sich folgender Preisspiegel:

Rang 1	65.234,73 €
Rang 2	72.793,30 €
Rang 3	73.210,94 €
Rang 4	84.478,79 €

In der Kostenberechnung sind von Ing. + Arch. für o. a. Arbeiten 70.000 € veranschlagt.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 5.500.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 500.000€ bei HSt.: 1.8807.9400
3. ~~Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:~~
 - Einsparungen bei HSt.: _____
 - Mehreinnahmen bei HSt.: _____
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, der Fa. Wundel, 91634 Wilburgstetten, den Auftrag Gerüstbauarbeiten in Höhe von 65.234,73 € zu erteilen.

66. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20190410/Ö10
Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Beschluss:

Nach Rücktritt der preisgünstigsten Firma wird beschlossen, der Firma Adolf Kett GmbH, 85113 Böhmfeld, (Rang 2) den Auftrag in Höhe von 72.793,30 € zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 10.04.2019
Vorlagennummer: 3/043/2019

Berichterstatter: Vonhold, Gerhild
Betreff: Generalsanierung "Ehem. Hauptschule Dinkelsbühl"
zum Jugend- und Kinderzentrum
- 04 Fenster Kunststoff

Sachverhaltsdarstellung:

Für o. a. Maßnahme fand eine öffentliche Ausschreibung statt. Nach rechnerischer und fach-technischer Prüfung durch Ing. + Arch., Ehingen, ergab sich folgender Preisspiegel:

Rang 1	161.992,08 €
Rang 2	173.394,90 €
Rang 3	176.798,24 €
Rang 4	288.585,71 €

In der Kostenberechnung sind von Ing. + Arch. für o. a. Arbeiten 180.000 € veranschlagt.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 5.500.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 500.000 € bei HSt.: 1.8807.9400
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
-Einsparungen bei HSt.: _____
-Mehreinnahmen bei HSt.: _____
-Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, der Fa. WieTec Fenster, 91632 Wieseth, den Auftrag Fenster Kunststoff in Höhe von 161.992,08 zu erteilen.

66. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20190410/Ö11
Ja 15 Nein 2 Anwesend 17

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Fa. WieTec Fenster, 91632 Wieseth, den Auftrag Fenster Kunststoff in Höhe von 161.992,08 zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 10.04.2019
Stadtrat

Genehmigung der Niederschrift ö. / nö.

Die Niederschriften über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung vom 20.03.2019 hat zur Einsichtnahme ausgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Bettina Schneider
Schriftführerin